



I - Sport, Kultur, Touristik

Sachstandsbericht des gemeinsamen Archivs der Städte Wipperfürth und Hückeswagen

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	16.11.2016	Kenntnisnahme

Allgemeines

Das gemeinsame Archiv der Hansestadt Wipperfürth und der Schlossstadt Hückeswagen existiert in dieser Form der kommunalen Zusammenarbeit seit dem 01. Juni 2016. Der Standort des gemeinsamen Archivs befindet sich in der Michaelstraße 2, auf der Neye, in Wipperfürth. Das Gebäude der ehemaligen Alice-Salomon-Schule bietet von den räumlichen Gegebenheiten gute Voraussetzung für die archivgerechte Lagerung des Archivguts, aber auch für die Betreuung geschichtsinteressierter Bürgerinnen und Bürger. So verfügt das gemeinsame Archiv über einen großen Benutzerraum mit einer umfangreichen Freihandbibliothek. Dort haben die Benutzer die Möglichkeit Archivalien zu ihren Suchinteressen einzusehen und zu erforschen. Ebenfalls verfügt der Benutzerraum über einen zusätzlichen Benutzer-PC, an welchem die Benutzer eigenständig in den Standesregistern (zurzeit ausschließlich in den Hückeswagener Standesregistern) nach ihren Vorfahren forschen können. Das Archivgut wird in insgesamt sechs Räumen unter guten klimatischen Bedingungen gelagert. Zu diesen Räumlichkeiten zählen die zwei Magazinräume, in welchen das Archivgut in zwei Regalkompaktanlagen vor allem liegend, in entsprechendes Verpackungsmaterial verpackt, eingelagert ist. Des Weiteren verfügt das gemeinsame Archiv über zwei Zwischenarchive, in welchen das Registraturgut eingelagert werden kann, auf welchem noch gesetzliche Aufbewahrungsfristen liegen. In den zwei Sammlungsräumen des gemeinsamen Archivs sind die Zeitungsbinden beider Städte, die Amtsblätter, die Fotobestände, sowie das Glasplattenarchiv der Fotografen Theodor Meuwsen/ Emil Hardt und das Filmarchiv des Stadtfilmers Wagener untergebracht.

Die Öffnungszeiten des gemeinsamen Archivs der Hansestadt Wipperfürth und der Schlossstadt Hückeswagen sind montags, dienstags und donnerstags von 14.00-16.00 Uhr und natürlich auch nach terminlicher Vereinbarung.

IST-Zustand des gemeinsamen Archivs

Schlossstadt Hückeswagen

Das Archiv der Schlossstadt Hückeswagen wird seit 2009 durch Frau Elisabeth Müller betreut. Die Bestände des Archivs beherbergen Archivalien von 1797 bis hin in die Gegenwart. Erschlossen und verzeichnet sind ca. 6.800 Verzeichnungseinheiten unterschiedlichster Gattungen, d.h. Akten, Karten, Pläne, Fotos, Postkarten, Drucksachen, Zeitungen und auch elektronische Träger. Die Schlossstadt

Hückeswagen verfügt über eine gute Überlieferungsbildung, die in den letzten Jahren auch in Zusammenarbeit mit der Hückeswagener Verwaltung erstellt werden konnte.

Hansestadt Wipperfürth

Das Archiv der Hansestadt Wipperfürth befindet sich derzeit im Aufbau. Da keinerlei Strukturen vorhanden waren, muss der Bereich „Archiv“ neu organisiert und strukturiert werden und entsprechend in den Aufbau der Verwaltung eingegliedert werden. Erschlossen und verzeichnet ist das „Historische Archiv“. Die ältesten Bestände wurden Anfang der 1990er Jahre erschlossen, verzeichnet und entsprechend ein Findbuch erstellt. Das Historische Archiv umfasst die ältesten Bestände der Hansestadt Wipperfürth und wird derzeit noch im Tresorraum des Rathauses in Wipperfürth gelagert. Neben der Organisation und Strukturierung des Stadtarchivs ist die Bewertung der Altregistratur der Hansestadt Wipperfürth, welche in einem Kellerraum der Konrad-Adenauer-Hauptschule lagert, vorrangig. Problematisch ist hier, dass diese Akten, die dort einlagern sind, einen starken Schimmelpilzbefall zeigen und entsprechend nach der Bewertung gereinigt werden müssen.

Ansprechpartnerinnen sind Frau Sarah Steffens und Frau Anja Klett.

Ziele und Perspektiven des gemeinsamen Archivs

Eines der Ziele soll es sein für beide Kommunen eine strukturierte und flächendeckende Überlieferungsbildung, sowohl im amtlichen als auch im nichtamtlichen Bereich, zu erreichen. Ebenfalls soll sich das gemeinsame Archiv in der Öffentlichkeit etablieren und von geschichtsinteressierten Bürgerinnen und Bürgern beider Kommunen genutzt werden.

Dies funktioniert nur, wenn entsprechend Bestände beider Kommunen im gemeinsamen Archiv verfügbar sind. Somit ist es ein dringliches Ziel seitens der Hansestadt Wipperfürth die Wipperfürther Bestände nutzbar zu machen, das heißt der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Ferner ist es ein weiteres Ziel das umfangreiche Glasplattenarchiv der Fotografen Theodor Meuwesen und Emil Hardt zu digitalisieren (geschieht bereits durch den HGV Wipperfürth) und im Hinblick auf die Bestandserhaltung Maßnahmen zu treffen, dass das frühe fotografische Gedächtnis der Hansestadt Wipperfürth erhalten bleibt.